

Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses am 20.12.2016**Öffentliche Sitzung**

Nr. 26

Wärmepreiskalkulation zum 01.01.2017

Die Werkleitung hat für das Wirtschaftsjahr 2017 eine neue Wärmepreiskalkulation erstellt. Aufgrund des 10. Nachtrags zum Wärmelieferungsvertrag und der Ergänzungsvereinbarung mit der Firma UPM GmbH wird sich der Wärmebezugspreis (Arbeitspreis) für die Monate Januar bis März 2017 von 24,95 € um 0,22 € (0,9 %) auf 25,17 € je MWh erhöhen.

Der Kalkulation liegen u.a. folgende Wärmebezugsmengen und -preise zu Grunde:

	<u>Kalkulation 01.01.2017</u>		<u>Kalkulation 01.10.2016</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	21.250	25,17	21.875	28,20
April - Juni	10.850	27,32	11.016	25,70
Juli - Sept.	6.350	24,56	6.709	24,09
Okt. - Dez.	<u>16.750</u>	24,56	<u>16.850</u>	24,95
	55.200	25,34	56.450	26,25

Beim Wärmeverkauf wurden folgende Verkaufsmengen und -preise angesetzt:

	<u>Kalkulation 01.01.2017</u>		<u>Kalkulation 01.10.2016</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	18.050	46,00	18.568	53,00
April - Juni	8.000	45,00	8.099	50,00
Juli - Sept.	3.700	45,00	4.233	46,00
Okt. - Dez.	<u>14.150</u>	45,00	<u>14.000</u>	46,00
	43.900	45,41	44.900	49,62

Die Aufwendungen betragen 2.065.163,00 €. Bei den Erträgen wurde ein Betrag von 2.109.795,00 € angesetzt. Der kalkulierte Gewinn wird bei voraussichtlich 44.632,00 € liegen. Im Wirtschaftsplan wird jedoch mit einem Verlust von 90.000,00 € gerechnet.

Differenz Kalkulation – Wirtschaftsplan 2017

a) Kapitaleinlage der Stadt Schongau; Erstattung Rabatt Fernwärmeentgelt 2017	- 28.500,00 €
b) Überschuss aus Kalkulation 2008-2015	-150.114,00 €
c) Fehlbetrag aus Kalkulation 2016 (Prognose)	<u>43.982,00 €</u>
	<u>-134.632,00 €</u>

Die Werkleitung schlägt vor, den seit 01.07.2016 gültigen Wärmepreis von netto 46,00 €/MWh ab 01.01.2017 beizubehalten. Zum 01.04.2017 wird eine neue Wärmepreiskalkulation vorgelegt.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt dem Stadtrat zu empfehlen, den Wärmepreis ab 01.01.2017 von netto 46,00 €/MWh (brutto 54,74 €) beizubehalten.

Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses am 20.12.2016

zu Nr. 26

Anwesend	für / gegen den Beschluss
7	7 0

Nr. 27

Wirtschaftsplan der Stadtwerke 2017

Kfm. Werkleiter Hefele erläutert den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017.

Der Wirtschaftsplan schließt im Erfolgs- und Vermögensplan wie folgt ab:

	<u>Erträge</u>	<u>Erfolgsplan</u> <u>Aufwendungen</u>	<u>Gewinn/Verlust</u>
	€	€	€
Wasserversorgung	1.365.290	1.331.290	34.000
Fernwärmeversorgung	2.081.295	2.171.295	-90.000
Photovoltaik	88.325	69.325	19.000
Abwasserbeseitigung	<u>2.303.560</u>	<u>2.596.560</u>	<u>-293.000</u>
	<u>5.838.445</u>	<u>6.168.445</u>	<u>-330.000</u>
	<u>Vermögensplan</u>		
	€		
Wasserversorgung	5.410.000		
Fernwärmeversorgung	755.000		
Photovoltaik	63.370		
Abwasserbeseitigung	<u>1.490.630</u>		
	<u>7.719.000</u>		

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Wirtschaftsplan 2017 zu beschließen. Der Jahresverlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Anwesend	für / gegen den Beschluss
7	7 0


Falk Sluyterman van Langeweyde
Erster Bürgermeister


Herbert Berchtold
Niederschriftführer